



Information zum Datenschutz

für Passivschäden (Netzbetreiber = Geschädigter)

Stand 1. Oktober 2019

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen, das heißt der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang des mit Ihnen bestehenden Rechtsverhältnisses.

A. Nutzung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir nach den geltenden Vorschriften zum Datenschutz.

Wir verwenden Ihre Daten, um das durch den Schadensfall mit Ihnen begründete Rechtsverhältnis abzuwickeln.

Bei diesen Daten handelt es sich insbesondere um

- Kommunikationsdaten (z. B. Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Ggf. Geburtsdatum,
- Angaben zur Schadensart und zur Höhe der Schadenersatzforderung,
- Ggf. Ihr Kfz-Kennzeichen, Versicherungsscheinnummer der Haftpflichtversicherung
- Ggf. Zahlungsinformationen (z. B. Kontoverbindungsdaten)

Wir werden personenbezogene Daten weder an Dritte verkaufen noch auf andere Weise vermarkten oder für werbliche Zwecke nutzen.

Sofern wir die vorgenannten Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, stammen sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Zentralruf der Autoversicherer, Kfz-Zulassungsstelle, Einwohnermeldeamt).

B. Bestimmungen zur Durchsetzung unserer Forderung

Um fällige, aber von Ihnen nicht ausgeglichene Forderungen ggf. durchzusetzen und einzuziehen, arbeiten wir mit Rechtsanwälten und Inkassodienstleistern zusammen. Von der Übermittlung betroffen sind dann folgende Daten:

Name, Vorname, Anschrift, Ihre Kontaktdaten (wie z. B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse), sämtliche Daten zur Begründung und zur Berechnung der Forderung, deren Höhe sowie Ihre Bankverbindung.

Wir sind berechtigt, Ihre Daten zu einer fälligen, aber von Ihnen nicht ausgeglichenen Forderung durch uns oder die von uns beauftragten Inkassodienstleister oder Rechtsanwälte bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BDSG an eine Auskunft zu übermitteln. Über eine solche Übermittlung werden Sie rechtzeitig vorab informiert.

C. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten für den Zeitraum der Abwicklung des durch den Schadensfall begründeten Rechtsverhältnisses bis zum Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung des Jahres, in dem die Schadensabwicklung beendet worden ist.

D. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Sofern erforderlich, geben wir personenbezogene Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an Unternehmen in unserem Konzern oder an externe Dienstleister weiter (z. B. für IT-Dienstleistungen).

Zur Ermittlung des Schädigers und zur Durchsetzung unserer Forderung geben wir Ihre Daten unter anderem an Polizei, Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälte, Inkassodienstleister, Einwohnermeldeämter, Kfz-Zulassungsstellen, Gerichte, Gerichtsvollzieher weiter.

Weitere Empfänger Ihrer Daten können sein:

- Öffentliche Stellen auf Grund von Rechtsvorschriften
- Externe Auftraggeber und Auftragnehmer nach Art. 28 DSGVO bzw. nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländer.

E. Datenübermittlungen in Drittländer

Datenübermittlungen in Länder, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht („Drittländer“), ergeben sich im Rahmen der Administration, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen und nur soweit a) die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und b) die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen, insbesondere der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleistet.

Die EU-Standardvertragsklauseln sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32010D0087>

F. Ihre Rechte

Der für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortliche ist die Schleswig-Holstein Netz AG
Vorstand: Kirsten Fust, Dr. Joachim Kabs, Stefan Strobl
Schlesweg-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn
E-Mail: kundenservice@sh-netz.com

Sie haben jederzeit das Recht, der sonstigen Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen, soweit diese Nutzung dieser Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f (zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen) erfolgt. Dazu genügt eine einfache Mitteilung an uns. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die Daten auch im Falle eines Widerspruchs weiterhin von uns verarbeitet werden, da sie der Geltendmachung von Rechtsansprüchen dienen.

Sie können weiterhin jederzeit von uns Auskunft über die über Sie gespeicherten Daten, deren Berichtigung im Fall von Fehlern oder, soweit die Daten nicht mehr benötigt werden, die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Sie haben das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren und interoperablen Format zu erhalten und sie einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, wenn Sie die Daten mit Ihrer Einwilligung zur Verfügung gestellt haben oder die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist. Das gilt nicht, wenn wir die Daten verarbeiten, weil wir zu ihrer Verarbeitung rechtlich verpflichtet sind. Auf Ihre Bitte werden wir Ihre Daten auch einem von Ihnen benannten Dritten oder anderen Unternehmen übermitteln.

Hierzu wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:
Dr. Jan Hinnerk Ilse
Schlesweg-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn
Telefon: 0 41 06-6 29-31 21
E-Mail: datenschutz@sh-netz.com

Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Dabei haben Sie die Wahl, auf die Aufsichtsbehörde zuzugehen, die für Sie örtlich zuständig ist oder auf die Aufsichtsbehörde, die für uns zuständig ist. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 04 31-9 88-12 00
Telefax: 04 31-9 88-12 23
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de